

MERKBLATT DATENÜBERGABE

PROGRAMME

Wir belichten aus InDesign, Pagemaker, QuarkXPress oder bevorzugt PDF. Speziell bei PDF-Dateien müssen Sie unbedingt beachten, dass es verschiedene Qualitätsstufen bei der Erzeugung gibt und sich nicht alle Farben einwandfrei (z. B. Microsoft-Programme) übertragen lassen. Sprechen Sie bitte deshalb vor der Dateierstellung an, damit wir mögliche Probleme im Vorfeld ausschließen können!

MICROSOFT-PROGRAMME

Bei allen Programmen der Firma Microsoft (Excel, Word für Windows, Publisher etc.) besteht immer die Gefahr, dass Zeilenumbrüche und Zeilenabstände verändert werden, da diese Programme druckertreiberabhängig sind, d. h. mit jedem anderen als Ihrem Drucker erhalten Sie wahrscheinlich ein anderes (Seiten-)Ergebnis. Deshalb meiden wir diese Programme, da Sie sonst wegen der verlängerten Bearbeitungszeit höhere Kosten hätten. Probieren Sie es bitte selber einmal aus und wählen Sie einen anderen Druckertreiber!

VORAUSSETZUNG FÜR PROBLEMLOSE BELICHTUNG

Setzen Sie bitte den neuesten Postscript-Treiber von Adobe ein. Speichern Sie Ihr Dokument dann unter Einsatz dieses Treibers und mit dem Ausgabegerät (z. B. Linotronic 330) als „Reindrucker“ ggfs. noch einmal ab. Fügen Sie unbedingt einen Ausdruck von Ihrer Datei bei.

Liefen Sie alle eingesetzten Schriften und Grafiken separat mit.

Die Datenübermittlung kann erfolgen per

Datenträger: CD-ROM, DVD, USB-Stick oder per Email an info@pd-druck.de

Rufen Sie uns bitte vor dem Versand der Daten an und sagen Sie uns bitte, wann und auf welchem Weg die Daten kommen. Komprimieren Sie die Daten per „ZIP“, das spart Zeit.

Die Belichtungs-Auflösung liegt in Regel zwischen 54er und 60er Raster (2.540 dpi). Eine andere Auflösung ist möglich, muss aber bei der Auftragserteilung deutlich kenntlich gemacht werden. Mehrkosten werden berechnet.

Bilddateien sollten im TIF- (nicht komprimieren) oder JPG-Format (keine zu starke Komprimierung) gespeichert werden. WMF-Dateien verursachen häufig Probleme.

Möglichst **keine** Texte, Grafiken, Charts, Zeichnungen, Diagramme und andere Daten aus anderen Programmen per „Drag and Drop“ oder über die Zwischenablage in die zu belichtende Dokumente ziehen. Es ist immer besser, die ausgewählten Texte als .txt-Datei zu speichern (unformatiert) und die Grafiken in ein Bitmap- oder EPS-Format zu exportieren und diese dann als Text bzw. Grafik in das Satz-Programm zu importieren.

Bei Dateien, die farbig (d. h. Sonderfarben) gedruckt werden sollen, vor der Erstellung bitte Rücksprache mit uns nehmen.

Wenn Sie das alles berücksichtigen, kann eigentlich nichts mehr danebengehen.